Bedienungsanleitung

Eck-Kamin
Gas 40/121/32

©2024

Seriennummer:_____

Produktionsdatum:_____

BRUNNER®

by bellfires.

INHALT

1 Gebrauchsanleitung ... 3
1.1 Einleitung ... 3
1.2 Bestimmungsgemäßer Betrieb ... 3
1.3 Sicherheitshinweise ... 4
1.3.1 Sicherheit ... 4
1.3.2 Was tun bei Gasgeruch ... 6
1.4 Allgemein ... 7
2 Flammenbild ... 8
3 Die Fernbedienung ... 10
4 Kurzanleitung ... 26
5 Hinweise zur Erstinbetriebnahme ... 30
5.1 Pairing ... 31
6 Die Brunner Gas App ... 32
6.1 Konfiguration der Gas App ... 33
7 Reinigung und Wartung ... 50
7.1 Pflegevorschrift für entspiegeltes Glas ... 51
8 Batterien ... 53
9 Störung ... 56
10 Fehlermeldungen bei Fernbedienung und App ... 57
11 Jährliche Wartung ... 62
12 Potentialausgleich und Blitzschutz ... 63
13 Entsorgung ... 64
14 Garantiebedingungen ... 65
15 Technische Dokumentation ... 67

© 2024 Brunner GmbH

1 GEBRAUCHSANLEITUNG

1.1 EINLEITUNG

Mit diesem Qualitätsprodukt werden Sie jahrelang Heizvergnügen haben und das Spiel der Flammen und die gemütliche Wärme genießen.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie diesen Gaskamin in Betrieb nehmen. Heben Sie diese Bedienungsanleitung mit Ihren Unterlagen auf.

1.2 BESTIMMUNGSGEMÄßER BETRIEB

Der bestimmungsgemäße Gebrauch liegt bei Beachtung der in dieser Anleitung aufgeführten Bedienung vor.

Um den bestimmungsgemäßen Gebrauch und die einwandfreie Funktion bzw. Erhaltung des betriebssicheren Zustandes des Gaskamins sicherzustellen, sind die Installations- und Bedienungsanleitungen zu beachten.

Wartungen, Instandsetzungen sowie irgendwelche baulichen Veränderungen sind nur von authorisiertem Fachpersonal durchzuführen.

Der nicht bestimmungsgemäße Gebrauch führt zu Erlöschen der Garantie.

1.3 SICHERHEITSHINWEISE

Dieses Gerät ist mit einer thermoelektrischen Zündflammensicherung ausgestattet, um unerwünschtes Austreten von Gas aus dem Hauptbrenner zu verhindern. Ferner ist das Gerät mit einem Sicherheitssystem ausgestattet, wobei ein eventuell entstandener Überdruck (Verpuffung) kontrolliert über Luken abgeleitet wird.

Dabei werden die Luken in der Decke der Brennkammer kurz geöffnet. Diese Sicherheitsfunktion macht sich durch einen Knall bemerkbar. Falls dies geschieht, sperren Sie sofort den Gasabsperrhahn zu und benachrichtigen Sie einen Fachmann.

Lesen Sie die Anleitung vor Beginn der Arbeiten sorgfältig! Werden die Hinweise in dieser Anleitung nicht exakt befolgt, kann es zu Bränden, Explosionen sowie Sach- und Personenschäden mit Todesfolge kommen. Die Wartung und/oder Installation muss durch einen qualifizierten Servicetechniker erfolgen.

1.3.1 SICHERHEIT

Legen Sie keine Keramikstücke, Vermiculite, Holzstämme oder Steine gegen den Brenner der Zündflamme. Sorgen Sie dafür, dass die Zündflamme jederzeit frei über dem Hauptbrenner brennen kann. Nur auf diese Weise ist eine fehlerfreie Zündung des Hauptbrenners gewährleistet. Die Nichteinhaltung kann zu einer Verpuffung führen.

© 2024 Brunner GmbH

Bringen Sie keine brennbaren Gegenstände im Strahlungsbereich von 100 cm um dem Gaskamin an. Achten Sie insbesondere auf Einrichtungs- und Dekorationsgegenstände, die sich in Kaminnähe befinden.

Halten Sie bei Inbetriebnahme des Gaskamins stets einen Mindestabstand von 100 cm zur Vorderseite des Geräts ein.

Wenn die Zündflamme aus irgendeinem Grund verlischt, warten Sie 5 Minuten bevor Sie die Zündflamme erneut zünden.

Der Gaskamin, der gesamte konzentrische Kanal und die Ausmündung sind jährlich von einem anerkannten Installateur/Gasfachmann zu reinigen und zu kontrollieren. So bleibt der sichere Betrieb des Kamins gewährleistet.

Betreiben Sie den Gaskamin nicht offen oder mit defekter Scheibe.

ACHTUNG: wenn das Gerät mit entspiegeltem Glas ausgestattet ist:
Dieses Glas ist speziell beschichtet, um Spiegelungen auf ein Mimimum zu reduzieren. Dadurch haben sie eine klare Sicht auf das Flammenbild. Da die Beschichtung sehr anfällig ist, müssen Sie die Pflegevorschriften für entspiegeltes Glas in dieser Anleitung genau einhalten.

Es dürfen keine brennbaren Stoffe auf das keramische Holzset gelegt werden.

Die Einrichtung des Hauptbrenners mit Keramikstücken, Vermiculite, Holzstämmen oder Steinen darf unter keinen Umständen geändert oder ergänzt werden.

Sie dürfen keine leicht entflammbaren Materialien oder brennbare Flüssigkeiten in unmittelbarer Nähe des Kamins lagern.

Kinder und sonstige Personen, die nicht über den Betrieb eines Gaskamins informiert sind, sollten sich ausschließlich unter Aufsicht in der Nähe des Kamins aufhalten.

Benützen Sie einen Kaminschirm bei unerwünscht hoher Wärmeabstrahlung.

1.3.2 WAS TUN BEI GASGERUCH

- Schalten Sie keine Geräte ein.
- Betätigen Sie keine elektrischen Schalter und benützen Sie kein Telefon innerhalb des Gebäudes.
- Evakuieren Sie sofort die Umgebung und kontaktieren Sie den Gasversorger. Halten Sie sich an die vom Gasversorger gegebenen Hinweise.
- Rufen Sie die Feuerwehr, falls Sie den Gasversorger nicht erreichen können.

Die Installation und Wartung muss durch einen qualifizierten Fachbetrieb oder Gasversorger erfolgen. Die Installation muss gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften vorgenommen werden. Alle Leitungen müssen den örtlichen Vorschriften und Verordnungen entsprechen.

© 2024 Brunner GmbH

1.4 ALLGEMEIN

Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Kamins unbedingt diese Anweisungen aufmerksam durch !!

Das Gerät wird über eine Funkfernbedienung gesteuert. Diese besteht aus einem Handsender und einem Empfänger. Der Empfänger ist mit dem Gasregelblock gekoppelt.

Der Handsender ist batteriebetrieben. Der Empfänger kann vorübergehend mit Batterien betrieben werden, sollte jedoch im Normalfall mit dem 6 V Adapter an das Stromnetz angeschlossen werden.

Handsender : 2 x 1,5 V Batterie, Typ LR03/ AAA

Empfänger : 6 V Adapter (230 VAC) (optional 4x 1,5V AA / LR6 Batterie).

Allgemeine Information: Der Handsender und der Empfänger sind **nicht** mit früheren Modellen austauschbar.

Die Zündflamme befindet sich an der Brennervorderseite im Kamin hinter einer Schutzkappe.

Wenn die Zündflamme erlischt, ist vor der erneuten Zündung eine Wartezeit von 5 Minuten einzuhalten

Wichtig:

Direkt nach dem Zünden muss der Gaskamin ca. 10 Minuten auf voller Leistung brennen, damit das Abgassystem die richtige Temperatur erreicht!

Bei der Vor-Ort-Messung eines Gaskamins, unabhängig ob bei der Erstinbetriebnahme oder der Messung gemäß KÜO in jedem zweiten Kalenderjahr, sollte das Gerät nach dem Kaltstart etwa 30 Minuten bei Nennlast brennen, bevor das Messgerät in die Messöffnung gehalten wird.

2 FLAMMENBILD

Das Gerät ist ab Werk mit einem Doppelbrenner ausgestattet, der gemäß der bestellten Ausführung entweder das Flammenbild “Centre Fire” oder das Flammenbild “Line Fire” erzeugen kann. Diese spezifischen Flammenbilder werden nachstehend schematisch dargestellt.

Centre Fire

Bei Centre Fire können der zentrale Brenner allein oder in Kombination mit den seitlichen Brennern betrieben werden, so kann das Flammenbild in der Breite geregelt werden. Sind beide Brenner angeschaltet, so ergibt dies ein attraktives, ebenfalls in der Tiefe wirkendes Feuer über die gesamte Breite des Gaskamins. In der Sparstellung (Eco) brennt nur der vordere kürzere Brenner, dabei werden ebenfalls ca. 50 % Leistung reduziert. Das Flammenbild verkleinert sich dabei auf ein kürzeres, zentrales Feuer.

© 2024 Brunner GmbH

Line Fire

Bei Line Fire können der vordere Brenner allein oder in Kombination mit dem hinteren Brenner betrieben werden. So wird das Flammenbild in der Tiefe geregelt. Sind beide Brenner eingeschaltet (vorne/hinten), dann hat das Flammenbild eine große Tiefe. Geregelt wird dies über die Tastenfunktion Eco ein/aus. In der Sparstellung (Eco ein) brennt nur der vordere Brenner. Dabei werden ca. 50% Leistung reduziert, das Flammenbild bleibt dabei über die gesamte Breite erhalten.

Erdgas:

Die oben abgebildeten Darstellungen geben das Flammenbild lediglich schematisch wieder. In der Praxis kann ein abweichendes Flammenbild auftreten, abhängig von der Zusammensetzung und dem eingestellten Druck der Erdgaszufuhr.

Flüssiggas:

Das mit Flüssiggas erzeugte Flammenbild ist weniger realitätsnah. Es erreicht in Höhe und Volumen nicht die Leistung wie mit Erdgas.

3 DIE FERNBEDIENUNG

1	Kindersicherung
2	Zeitanzeige
3	Signalanzeige
4	Thermostat-Modus
5	Batteriestatus
6	ohne Funktion
7	Fahrenheit oder Celsius
8	Licht/Dimmer
9	Modulationsmodus
10	ECO-Modus
11	Temperaturanzeige
12	Programm-Modus
13	Countdown-Timer

© 2024 Brunner GmbH

Grundeinstellungen master-control-gas (einmalig, bzw. nach Batteriewechsel)

Celsius- oder Fahrenheitanzeige auswählen

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten ⏻ und ⌛ um zwischen der Temperaturanzeige in °C und in °F umzustellen
HINWEIS: Wenn Sie die Temperaturanzeige in °F gewählt haben, erfolgt die Zeitanzeige im 12-Stundenformat. Wenn Sie die Temperaturanzeige °C gewählt haben, erfolgt die Zeitanzeige im 24-Stundenformat

Uhrzeit und Wochentag einstellen

1. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten ▲ und ▼, bis die **Tages**-Anzeige blinkt.
2. Drücken Sie die Tasten ▲ oder ▼ um den Wochentag einzustellen (1 = Montag, 2 = Dienstag, 3 = Mittwoch, 4 = Donnerstag, 5 = Freitag, 6 = Samstag, 7 = Sonntag).
3. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten ▲ und ▼, bis die **Stunden**-Anzeige blinkt.
4. Drücken Sie die Tasten ▲ oder ▼, um die Stunde einzustellen
5. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten ▲ und ▼, bis die **Minuten**-Anzeige blinkt.
6. Drücken Sie die Tasten ▲ oder ▼, um die Minuten einzustellen
7. Zur Bestätigen der Eingabe drücken Sie die gleichzeitig die Tasten ▲ und ▼ oder warten Sie.

Kindersicherung

EIN:

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten und um die Kindersicherung zu aktivieren. wird angezeigt und die Fernbedienung ist nun funktionsunfähig (ausgenommen der AUS-Funktion).

AUS :

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten und um die Kindersicherung zu deaktivieren. wird ausgeblendet

Manueller Modus (Fernbedienung)

HINWEIS: Vor Inbetriebnahme

1. Stellen Sie sicher, dass der Stellknopf des GV60-Ventils bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn in **ON**-Position (EIN) gedreht ist
2. Stellen Sie die ON / OFF-Taste (EIN / AUS , falls vorhanden in **I**-Position (EIN).

Einschalten des Feuers

WARNUNG

Wenn die Zündung bestätigt wurde, dreht sich der Motor automatisch Richtung maximale Flammenhöhe.

Ein-Knopf Bedienung
(Standardeinstellung)

▪ Drücken Sie die Taste bis zwei kurze Signaltöne und eine Reihe von blinkenden Linien im Display den Start des Zündungsvorgangs bestätigen. Lassen Sie die Taste wieder los.
▪ Bei erfolgreicher Zündung fließt das Hauptgas.
▪ Die Fernbedienung geht automatisch in den manuellen Modus, sobald der Hauptbrenner gezündet ist.

Bei der basic control gas Fernbedienung entspricht dies der Taste **ON**.

ON

© 2024 Brunner GmbH

HINWEIS: Wechseln Sie von der Ein-Knopf Bedienung zur Zwei-Knopf Bedienung indem Sie die Taste ⏻ 10 Sekunden lang direkt nach Einlegen der Batterien gedrückt halten. **ON** wird angezeigt und die **1** blinkt. Nach erfolgreichem Wechsel wird **1** zu **2**.

Zwei-Knopf Bedienung

▪ Drücken Sie gleichzeitig die Tasten ⏻ und ▲ bis zwei kurze Signaltöne und eine Reihe von blinkenden Linien im Display den Start des Zündungsvorgangs bestätigen. Lassen Sie die Taste wieder los.
▪ Bei erfolgreicher Zündung fließt das Hauptgas.
▪ Die Fernbedienung geht automatisch in den manuellen Modus, sobald der Hauptbrenner gezündet ist.

HINWEIS: Wechseln Sie von der Ein-Knopf Bedienung zur Zwei-Knopf Bedienung indem Sie die Taste ⏻ 10 Sekunden lang direkt nach Einlegen der Batterien gedrückt halten. **ON** wird angezeigt und die **2** blinkt. Nach erfolgreichem Wechsel wird **2** zu **1**.

Standby-Modus (Zündflamme)

Fernbedienung▪ Halten Sie die Taste ▼ gedrückt, um das Gerät in den Standby- Modus mit Zündflamme zu setzen.

Ausschalten des Feuers

Fernbedienung

▪ Drücken Sie die Taste ⏻, um das Feuer AUS-zuschalten.

HINWEIS: Die Wartezeit bis zur nächsten Zündung beträgt fünf (5) Minuten.

Bei der basic control gas Fernbedienung entspricht dies der Taste **OFF**.

Einstellen der Flammenhöhe

Fernbedienung

▪ Halten Sie die Taste ▲ gedrückt, um die Flammenhöhe zu vergrößern.

▪ Halten Sie die Taste ▼ gedrückt, um die Flammenhöhe zu verkleinern oder das Gerät in den Standby-Modus mit Zündflamme zu setzen.

Bei der basic control gas Fernbedienung entspricht dies folgenden Tasten:

„Flamme +“ entspricht ▲

"Flamme -" entspricht ▼

Minimale und maximale Flammenhöhe einstellen

HINWEIS: Die Hintergrundbeleuchtung muss eingeschaltet sein, um die minimale und maximale Flammenhöhe einstellen zu können.

▪ Doppelklick auf die Taste ▼. LO erscheint im Display.

HINWEIS: Die Flamme geht zunächst auf maximale Flammenhöhe bevor sie auf minimale Flammenhöhe geht

© 2024 Brunner GmbH

▪ Doppelklick auf die Taste ⮝. Die Flamme geht automatisch auf maximale Flammenhöhe. H1 erscheint im Display.

Countdown Timer

EIN / Einstellen:

1. Halten Sie die Taste ⌛ gedrückt bis ⌛ im Display erscheint. Die **Stunden**- Anzeige blinkt.
2. Drücken Sie die Tasten ⮝ oder ⮟, um die Stunde einzustellen.
3. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste ⌛. Die **Minuten**-Anzeige blinkt.
4. Drücken Sie die Tasten ⮝ oder ⮟, um die Minuten einzustellen.
5. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste ⌛ oder warten Sie.

AUS: Halten Sie die Taste ⌛ gedrückt bis im Display ⌛ verschwindet.

HINWEIS: Nach Ablauf des Countdowns schaltet sich das Feuer ab. Der Countdown-Timer funktioniert nur im manuellen, Thermostat- und Modulations-Modus. Die maximale Countdown-Zeit beträgt 9 Stunden und 50 Minuten

Betriebsarten

Thermostat-Modus ( )

Die Raumtemperatur wird gemessen und mit der eingestellten Temperatur verglichen. Die Höhe der Flamme wird daraufhin automatisch angepasst, um die eingestellte Temperatur zu erreichen.

Halten Sie die Taste länger um die gewünschte Raumtemperatur einstellen zu können. Durch erneutes Drücken der Taste verlassen Sie den Einstellmodus.

Programm-Modus ( )

Die Programme 1 und 2 können so programmiert werden, dass sie das Feuer zu bestimmten Zeiten EIN- und AUSschalten.

Um den Programmodus zu aktivieren kurz auf der Taste Drücken. Um Tage, Zeiten und gewünschte Temperatur einzustellen Drücken Sie die Taste länger. Der jeweils einstellbare Parameter wird im Display angezeigt. Der nächste Parameter kann durch Drücken von ausgewählt werden. Wird einige Sekunden keine Taste gedrück, so wid der Modus wieder verlassen.

Modulations-Modus ( )

Die Flammenhöhe moduliert automatisch zwischen hoch und niedrig in Abhängigkeit von der eingestellten Temperatur. Ein Zyklus dauert ca. 20 min.

© 2024 Brunner GmbH

Thermostat-Modus

EIN:

Drücken Sie die Taste . erscheint im Display und die voreingestellte Temperatur wird kurz angezeigt. Anschließend erscheint die Raumtemperatur im Display.

AUS:

1. Drücken Sie die Taste .
2. Drücken Sie die Tasten oder um in den manuellen Modus zu wechseln
3. Drücken Sie die Taste um in den Programm-Modus zu wechseln.
4. Drücken Sie die Taste um in den Modulations-Modus zu wechseln.

Einstellen:

1. Halten Sie die Taste gedrückt bis im Display erscheint und die Temperatur- Anzeige blinkt.
2. Drücken Sie die Tasten oder um die Temperatur einzustellen
3. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste oder warten Sie.

Programm-Modus

EIN:

Drücken Sie die Taste , , **1** oder **2**, **ON** oder **OFF** erscheinen im Display.

AUS:

1. Drücken Sie die Tasten oder oder um in den manuellen Modus zu wechseln

2. Drücken Sie die Taste um in den Thermostat-Modus zu wechseln.

HINWEIS:
Die eingestellte Temperatur für den Thermostat-Modus entspricht der EIN-Temperatur (ON) aus dem Programm-Modus. Wenn Sie die im Thermostat-Modus eingestellte Temperatur ändern, ändern Sie auch auch die EIN-Temperatur im Programm-Modus.

Standardeinstellungen:

EIN-Temperatur (ON), Thermostat-Modus: 21 °C (70 °F) AUS-Temperatur (OFF): „-- “ (nur Zündflamme

© 2024 Brunner GmbH

Temperatur einstellen

1. Halten Sie die Taste gedrückt bis im Display blinkt. **ON** und die eingestellte Temperatur (definiert im Thermostat- Modus) werden angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste um fortzufahren oder warten Sie. , **OFF** werden im Display angezeigt und die Temperatur-Anzeige blinkt.
3. Drücken Sie die Tasten oder um die Temperatur einzustellen.
4. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste

HINWEIS:

Die EIN-Temperatur (Thermostat-Modus) und die AUS-Temperatur sind für jeden Tag gleich.

Wochentag einstellen:

5. ALL blinkt. Drücken Sie die Tasten oder um zwischen ALL, SA-SU, 1, 2, 3, 4, 5, 6 und 7 zu wählen.
6. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste .

ALL **ausgewählt**

EIN-Zeit einstellen (Programm 1):

7. , **1**, **ON** erscheinen im Display und ALL wird kurz angezeigt. Die **Stunden**- Anzeige blinkt.
8. Drücken Sie die Tasten oder , um die Stunde einzustellen.
9. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste . , , **1**, **ON** erscheinen im Display und wird kurz angezeigt. Die **Minuten**-Anzeige blinkt.
10. Drücken Sie die Tasten oder , um die Minuten einzustellen.
11. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste .

AUS-ZEIT Einstellen (Programm1)

12. ,**1** , **OFF** erscheinen im Display und ALL wird kurz angezeigt. Die **Stunden**-Anzeige blinkt.
13. Drücken Sie die Tasten oder , um die Stunde einzustellen.
14. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste . , **1**, **OFF** erscheinen im Display und wird kurz angezeigt. Die **Minuten**-Anzeige blinkt.
15. Drücken Sie die Tasten oder , um die Minuten einzustellen.
16. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste .

HINWEISE: Fahren Sie nun, in der gleichen Weise wie oben beschrieben, mit dem Einstellen der EIN- und AUS-Zeiten von Programm 2 fort oder beenden Sie hier die Programmierung. Letzteres bedeutet, dass Programm 2 deaktiviert bleibt. Programm 1 und Programm 2 greifen auf die selbe EIN- (Thermostat-Modus) und AUS-Temperatur für ALL, 5A:5U und die Wochentage (1, 2, 3, 4 , 5, 6 , 7) zurück. Sobald eine neue EIN- oder AUS-Temperatur eingestellt wurde, wird diese zur neuen Standardeinstellung.

© 2024 Brunner GmbH

Wenn die EIN- und AUS-Zeiten in Programm 1 und Programm 2 für ALL, SA·SU oder die Wochentage eingestellt werden, werden diese zur neuen Standardeinstellung. Um Programm 1 und Programm 2 wieder zurückzusetzen, müssen die Batterien aus der Fernbedienung entnommen werden.

SA·SU oder Wochentage (1, 2, 3, 4, 5, 6, 7) ausgewählt.

- Stellen Sie die EIN- und AUS-Zeiten in gleicher Weise, wie in „ALL **ausgewählt**“ beschrieben ein (siehe oben).
- SA·SU: Stellen Sie die EIN- und AUS-Zeiten für Samstag und Sonntag ein.
- Wochentage: Stellen Sie die EIN- und AUS-Zeiten für einen einzelnen Tag in der Woche, oder für jeden einzelnen Wochentag ein.
- Warten Sie um die Einstellung zu beenden.

ECO-Modus

Drücken Sie Taste, um den zweiten Brenner AUS-zuschalten. wird ausgeblendet.

Drücken Sie Taste, um den zweiten Brenner EIN -zuschalten. erscheint im Display.

Bei der basic control gas Fernbedienung entspricht dies der Tasten ECO ON und ECO **OFF**.

HINWEIS: Das Magnetventil kann nicht manuell bedient werden. Bei niedriger Batterieladung im Empfänger, bleibt das Magnetventil in der letzten Betriebsposition.

Modulations-Modus

EIN:

Drücken Sie Taste um in den Modulations-Modus zu wechseln. erscheint im Display.

AUS:

Drücken Sie Taste um den Modulations-Modus zu deaktivieren. wird ausgeblendet

Licht/Dimmer

EIN:

Drücken Sie die Taste . erscheint im Display. Das Licht ist auf der vorherigen Betriebsposition.

AUS:

Drücken Sie die Taste . wird ausgeblendet.

EINSTELLEN:

1. Halten Sie die Taste gedrückt, bis im Display blinkt.

2. Drücken Sie die Tasten oder , um die Helligkeit zwischen 20.....100% einzustellen.

3. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste oder warten Sie. wird angezeigt.

HINWEIS: Das Licht funktioniert unabhängig von der Gassteuerung bzw. Zündflamme.

© 2024 Brunner GmbH

Deaktivieren von Funktionen

1. Legen Sie die Batterien ein. Alle Symbole werden angezeigt und blinken.

2. Während die Symbole blinken, drücken Sie die entsprechende Funktionstaste und halten Sie diese für 10 Sekunden gedrückt.

3. Das entsprechende Symbol der Funktion blinkt, bis die Deaktivierung abgeschlossen ist. Die Deaktivierung ist abgeschlossen, wenn das Funktionssymbol und zwei horizontale Balken angezeigt werden.

HINWEIS: Wenn die Taste einer deaktivierten Funktion gedrückt wird, ist keine Funktion hinterlegt und es werden zwei horizontale Balken angezeigt.

HINWEIS: Die Deaktivierung bleibt auch nach Batteriewechsel bestehen.

Aktivieren von Funktionen

1. Legen Sie die Batterien ein. Alle Symbole werden angezeigt und blinken.

2. Während die Symbole blinken, drücken Sie die entsprechende Funktionstaste und halten Sie diese für 10 Sekunden gedrückt.

3. Das entsprechende Symbol der Funktion blinkt, bis die Aktivierung abgeschlossen ist. Die Aktivierung ist abgeschlossen, wenn die Funktionssymbol angezeigt werden.

Folgende Funktionen können aktiviert / deaktiviert werden

- Kindersicherung
- Programm-Modus
- Thermostat- Modus (deaktiviert auch den Programm-Modus)
- Modulations-Modus
- Eco-Modus
- Countdown-Timer

Allgemeiner Hinweis:

Nachdem der Gaskamin ausgeschaltet wurde gehen bei erneuter Zündung beide Brenner wieder in die maximale Brennerleistung, unabhängig von der letzten Einstellung.

Automatisches Herunterfahren auf Zündflamme

Keine Kommunikation zwischen Fernbedienung und Empfänger über einen Zeitraum von 3 Stunden Der Gasregelblock schaltet auf Zündflamme, wenn der Empfänger für 3 Stunden kein Signal von der Fernbedienung erhalten hat. Wenn die Kommunikation wieder hergestellt ist, wird die Temperaturregelung fortgesetzt

Automatisches Ausschalten

On-Demand Pilot Diese umweltfreundliche Funktion sorgt dafür, dass während längerer Inaktivität des Gaskamins kein Gas verbraucht wird. Das System löscht die Zündflamme automatisch, wenn der Gaskamin über ei-

© 2024 Brunner GmbH

nen Zeitraum von 5 Tagen inaktiv ist. Diese Funktion unterstützt den Verbraucher dabei, Kosteneinsparungen zu erzielen, indem der Energieverbrauch außerhalb der Heizperiode und bei eingeschränkter Nutzung verhindert wird.

Ausschalten durch Systemüberbrückung

12-Sekunden-Abschaltung Wenn sich der Gaskamin mit der Standardmethode (Drücken der Taste ⏻) nicht ausschalten lässt, halten Sie die Taste 12 Sekunden lang gedrückt, um den Gaskamin auszuschalten

4 KURZANLEITUNG

Beachten Sie unbedingt die Hinweise im Kapitel zur Beschreibung des vollständigen Funktionsumfangs der Fernbedienung!

Einschalten des Feuers

Ein-Knopf Bedienung
(Standardeinstellung)

▪ Drücken Sie die Taste ⏻ bis zwei kurze Signaltöne und eine Reihe von blinkenden Linien im Display den Start des Zündungsvorgangs bestätigen. Lassen Sie die Taste wieder los.
▪ Bei erfolgreicher Zündung fließt das Hauptgas.
▪ Die Fernbedienung geht automatisch in den manuellen Modus, sobald der Hauptbrenner gezündet ist.

Bei der basic-control gas Fernbedienung entspricht dies der Taste **ON**.

ON

Zwei-Knopf Bedienung

▪ Drücken Sie gleichzeitig die Tasten ⏻ und ▲ bis zwei kurze Signaltöne und eine Reihe von blinkenden Linien im Display den Start des Zündungsvorgangs bestätigen. Lassen Sie die Taste wieder los.
▪ Bei erfolgreicher Zündung fließt das Hauptgas.
▪ Die Fernbedienung geht automatisch in den manuellen Modus, sobald der Hauptbrenner gezündet ist.

Die Funktion Zwei-Knopf Bedienung steht auf der basic-control gas nicht zur Verfügung. Das Einschalten des Feuers erfolgt mit der basic-control gas immer wie bei der Ein-Knopf Bedienung beschrieben.

WARNUNG: Wenn die Zündflamme nach mehrmaligen Versuchen nicht gezündet bleibt, stellen Sie den Motorknopf auf OFF (AUS), drehen Sie dem Gasabsperrhahn zu und benachrichtigen Sie den Kaminfachmann.

© 2024 Brunner GmbH

Standby-Modus (Zündflamme)

▪ Halten Sie die Taste gedrückt, um den Gaskamin in den Stand-by- Modus mit Zündflamme zu setzen.

Bei der basic-control gas Fernbedienung entspricht dies der Taste „Flamme -“.

Ausschalten des Feuers

▪ Drücken Sie die Taste , um das Feuer AUS-zuschalten.

HINWEIS: Die Wartezeit bis zur nächsten Zündung beträgt fünf (5) Minuten.

Bei der basic-control gas Fernbedienung entspricht dies der Taste **OFF**.

Einstellen der Flammenhöhe

- Halten Sie die Taste gedrückt, um die Flammenhöhe zu vergrößern.
- Halten Sie die Taste gedrückt, um die Flammenhöhe zu verkleinern oder den Gaskamin in den Standby-Modus mit Zündflamme zu setzen.

Bei der basic-control gas Fernbedienung entspricht dies folgenden Tasten:

„Flamme +“ entspricht

"Flamme -" entspricht

ECO-Modus

Drücken Sie Taste , um den zweiten Brenner AUS-zuschalten. wird ausgeblendet.

Drücken Sie Taste , um den zweiten Brenner EIN -zuschalten. erscheint im Display.

Bei der basic-control gas Fernbedienung entspricht dies der Tasten ECO **OFF** und ECO **ON**.

HINWEIS: Das Magnetventil kann nicht manuell bedient werden. Bei niedriger Batterieladung im Empfänger, bleibt das Magnetventil in der letzten Betriebsposition

© 2024 Brunner GmbH

Modulations-Modus

EIN:

Drücken Sie Taste um in den Modulations-Modus zu wechseln. erscheint im Display.

AUS:

Drücken Sie Taste um den Modulations-Modus zu deaktivieren. wird ausgeblendet

Mit der basic-control gas Fernbedienung kann der Modulationsmodus nicht aktiviert werden!

Licht/Dimmer

EIN:

Drücken Sie die Taste . erscheint im Display. Das Licht ist auf der vorherigen Betriebsposition.

AUS:

Drücken Sie die Taste . wird ausgeblendet.

EINSTELLEN:

1. Halten Sie die Taste gedrückt, bis im Display blinkt.

2. Drücken Sie die Tasten oder , um die Helligkeit zwischen 20...100 % einzustellen.

3. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste oder warten Sie. bleibt angezeigt.

HINWEIS: Das Licht funktioniert unabhängig von der Gasleitung bzw. Zündflamme.
Mit der basic control gas Fernbedienung kann das Licht nicht ein- oder ausgeschaltet werden.

5 HINWEISE ZUR ERSTINBETRIEBNAHME

Der Gaskamin ist mit einer hitzebeständigen Lackschicht versehen, die für hohe Temperaturen ausgelegt ist. Während der ersten Betriebsstunden kann durch das Einbrennen der Lackschicht ein mehr oder weniger unangenehmer Geruch wahrgenommen werden; dieser ist jedoch ungefährlich. Lassen Sie den Gaskamin aus diesem Grund einige Stunden mit voller Leistung brennen, und lüften Sie den Raum während dieser Zeit gut.

Nach den ersten Brennvorgängen kann sich die Innenseite des Glases durch den aushärtenden Lack beschlagen. Nachdem der Kamin abgekühlt ist können Sie diesen Beschlag mit Glasreiniger oder scheuermittelfreien Reinigern entfernen.

© 2024 Brunner GmbH

5.1 PAIRING

Sollte zwischen Fernbedienung und Empfänger/Empfänger kein Kontakt bestehen, so ist möglicherweise die Fernbedienung nicht korrekt mit dem Empfänger gekoppelt und Sie müssen das Pairing wiederholen.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie den Empfänger/Receiver für 10 Minuten komplett stromlos. Ziehen Sie hierzu den Stecker des Netzteils, lösen Sie alle Kabelverbindungen zu weiteren elektronischen Komponenten, wie z. B. dem Lichtmodul. Evtl. eingelegte Batterien müssen entfernt werden!

2. Stecken Sie das Netzteil und die weiteren Komponenten wieder an den Empfänger an, auch die Batterien können wieder eingelegt werden.

3. Halten Sie die RESET-Taste am Empfänger gedrückt, bis Sie zwei akustische Signale hören. Nach dem zweiten, längeren Signalton lassen Sie die RESET-Taste wieder los.

4. Drücken Sie innerhalb der nächsten 20 Sekunden die Taste ⓥ auf der Fernbedienung, bis die Meldung „Conn“ im Display erscheint. Danach beginnt ein Countdown von 0 bis 9, anschließend hören Sie zwei kurze Signaltöne. Mit diesem Bestätigungssignal sind Empfänger und Fernbedienung miteinander verbunden. Hören Sie einen langen Ton, wurden Empfänger und Fernbedienung nicht erfolgreich gekoppelt bzw. ist der Gaskamin falsch angeschlossen (siehe Kapitel „Fehlermeldungen bei Fernbedienung“).

Diese Einstellung erfolgt einmalig. Sie braucht nicht wiederholt zu werden, auch wenn Sender und Empfänger längere Zeit spannungslos waren.

6 DIE BRUNNER GAS APP

Mit unserer „WiFi-control“-App können Sie Ihren Gaskamin einfach und komfortabel mit Ihrem Smartphone oder Ihrem Tablet steuern. Somit lässt sich der Wunsch einfach erfüllen, BRUNNER Gaskamine mit einem WLAN-fähigen Endgerät bedienen zu können. Bei entsprechender Bestellung ist im Lieferumfang eine WiFi-Box enthalten. Eine Verbindung zwischen WiFi-Box und Ihrem Smartphone oder Tablet erfolgt ausschließlich über Ihr hauseigenes WLAN Netzwerk. Nur wenn sich das Smartphone/Tablet im Bereich Ihres WLAN Netzwerkes befindet, ist die Bedienung via Gas App „WiFi-control“ möglich.

Die BRUNNER Gas App „WiFi-control“ steht zum Download in den App-Stores von Google und Apple bereit. Nach der Installation können Sie sich als Benutzer von „WiFi-control“ registrieren. Sie erhalten eine Email als Bestätigung. Folgen Sie bitte den Anweisungen in der Email. Bevor Sie mit „WiFi-control“ die Gaskaminsteuerung übernehmen können, müssen Sie die WiFi-Box entsprechend der unterhalb geschilderten Anleitung mit Ihren WLAN Netzwerkeinstellungen konfigurieren.

Bei jedem weiteren Start der BRUNNER Gas App „WiFi-control“ sind Sie automatisch eingeloggt. Mit der App können Sie beispielsweise den Gaskamin ein- und ausschalten, für jedes Benutzerprofil individuelle Flammenbilder programmieren und Ihren Gasverbrauch mit dem hervorragenden Eco-Modus reduzieren.

© 2024 Brunner GmbH

6.1 KONFIGURATION DER GAS APP

Schritt für Schritt Anleitung

Berühren Sie den Bildschirm an beliebiger Stelle um das Setup zu starten.

Wahl der Sprache, Temperatureinheit und Zeitformat

1. Wählen Sie die Sprache
2. Wählen Sie °C oder °F als Temperaturformat.
3. Wählen Sie 12 oder 24 Stunden Zeiteinstellung
4. Drücken Sie auf „Weiter“ um fortzufahren.

© 2024 Brunner GmbH

Registrierung

Anmerkung: Sie müssen sich registrieren, bevor Sie sich einloggen können. Falls Sie schon schon registriert haben, gehen Sie direkt zum Login. Die Registrierung ist nur einmalig nötig.
Drücken Sie auf „**Registrieren**“

ODER

Loggen Sie sich ein und akzeptieren Sie die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“. Gehen Sie anschließend auf „Anmelden“.

Registrierung - Datenschutzbestimmungen

1. Geben Sie Ihre persönlichen Daten ein.
2. Akzeptieren Sie die „Datenschutzrichtlinien“.
3. Drücken Sie auf „**Registrieren**“.

© 2024 Brunner GmbH

Registrierung - Datenschutzbestimmungen

Drücken sie anschließend auf im Pop-Up Fenster „auf OK“.

Registrierung - Email

Lieber Nutzer Max Mustermann,

um Ihre Registrierung abzuschließen, klicken Sie bitte auf nachfolgenden Link:

hier

Beantworten Sie diese E-Mail bitte NICHT per 'Reply' (Antwort-Button in Ihrem E-Mail-Programm).

Wenn Sie Fragen haben, kontaktieren Sie unseren Kundenservice
kunde@brunner.de (Tel. 0049/8721/771-550)

Mit bayerischen Grüßen,
Ihr BRUNNER Team!

Drücken Sie auf den Link in der Registrierungsmail, um Ihre Email-Adresse zu verifizieren und den Registrierungsvorgang abzuschließen.

Lieber Nutzer Max Mustermann,

vielen Dank! Sie haben Ihre BRUNNER App Gaskamine registriert. Ihre Zugangsdaten lauten:

Benutzernamen: max@mustermann.de
Passwort: Ausgewähltes Passwort

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem Kaminfeuer!

Wenn Sie Fragen haben, kontaktieren Sie unseren Kundenservice
kunde@brunner.de (Tel. 0049/8721/771-550)

Mit bayerischen Grüßen,
Ihr BRUNNER Team!

Anschließend erhalten Sie eine Verifikations Email, das Sie die Brunner Gas App erfolgreich installiert haben.

© 2024 Brunner GmbH

Anmelden nach erfolgter Registrierung

1. Die Email-Adresse wird automatisch eingesetzt.
2. Tippen Sie das Passwort ein.
3. Akzeptieren Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
4. Drücken Sie „Anmelden“.

Verbinden des Smartphones/Tablets mit der Wi-Fi Box

Drücken Sie auf „**+**“, um eine neue Wi-Fi Box zu verbinden.

© 2024 Brunner GmbH

Verbinden des Smartphones/Tablets mit der Wi-Fi Box

Über ein Pop-up Fenster gelangen Sie zu den Wi-Fi Einstellungen auf Ihrem Smartphone/Tablet.

Wi-Fi Einstellungen

1. Verbinden Sie Ihr Gerät in den Wi-Fi Einstellungen mit der Brunner Wi-Fi Box.
2. Drücken Sie auf „myfire_Wi-Fi Box_<Nummer>“.

© 2024 Brunner GmbH

Wi-Fi Einstellungen

3. Geben Sie im erscheinenden Pop-Up Fenster folgendes Passwort ein: „**MY-FIREPLACE**“.

Verbinden der Brunner Wi-Fi Box mit dem Wi-Fi Router

Ergänzen Sie die folgenden Daten:

- Wählen Sie einen individuellen Namen für Ihren Gaskamin.
- Geben Sie den Namen (SSID) Ihres Wi-Fi Routers ein.
- Geben Sie das Passwort Ihres Wi-Fi Routers ein.
  Drücken Sie auf „**Verbinden**“.

© 2024 Brunner GmbH

Verbinden des Smartphones/Tablets zum Wi-Fi Router

Drücken Sie „OK“, wenn die Anzeige korrekt ist.

Verbindungsprozess

Der Verbindungsaufbau der Brunner Wi-Fi Box zum Ihrem Wi-Fi Router kann einige Sekunden in Anspruch nehmen.
Sobald die Verbindung aufgebaut ist, geht die Brunner Wi-Fi Box aus dem Access Point Modus (Hot Spot) und ist mit Ihrem Wi-Fi Router verbunden.
Nach dem erfolgreichen Verbinden verweist Sie ein Pop Up Fenster zu den Smartphone/Tablet Wi-Fi Einstellungen.

© 2024 Brunner GmbH

Bestätigen der Gaskamin-Einstellungen

Falls Ihr Gaskamin mit Ventilator, Licht und AUX ausgestattet ist, drücken Sie auf den Kreis, um die jeweilige Funktion zu aktivieren.
Wenn das Setup abgeschlossen ist, bestätigen Sie die Gaskamin- einstellungen durch Drücken der Taste „**Beenden**“.

Verbundene Wi-Fi Boxen

Sie sehen nun eine Liste aller verbundenen Wi-Fi Boxen. Berühren Sie das „App Starten“- Feld, um die Installation und den App Setup abzuschließen.

Setup abgeschlossen

es sind Software Updates verfügbar

Setup nicht abgeschlossen

Brunner Wi-Fi Box ist nicht kompatibel

© 2024 Brunner GmbH

Herzlichen Glückwunsch!

Die Brunner App ist nun betriebsbereit und der Home Bildschirm wird angezeigt.

7 REINIGUNG UND WARTUNG

Staub, Zigarettenrauch, Kerzen und Öllampen erzeugen kleinste Partikel, die, wenn sie durch das Konvektionssystems des Gerätes erhitzt werden, dazu führen können, dass sich die Wände und die Decke verfärben. Deshalb sollten Sie den Raum in dem sich das Gerät befindet, immer genügend belüften. Entfernen Sie regelmäßig den Staub, der sich hinter der Front (Oberseite und Unterseite) festsetzt, mit einem Staubsauger.

Wichtig

Reinigen Sie das Glas an der Innenseite des Kamins regelmäßig mit einem Glasreiniger oder Reiniger für Glaskeramik-Kochflächen (siehe Installationsanleitung zur Demontage/Montage der Scheibe.)

Die Scheibe und die Glaskeramik müssen rechtzeitig gereinigt werden, da diese sonst blind werden und sich dann nur noch schwer oder gar nicht mehr reinigen lassen.

Vorsicht mit Glasreiniger! Stellen Sie sicher, dass keine Glasreinigerflüssigkeit in die Dichtung der Innenseite der Glasscheibe an der Unterseite der Tür läuft. Sprühen Sie jedes Mal nur etwas Glasreinigerflüssigkeit auf das Glas, und polieren Sie es sofort aus.

Die Lebensdauer der Dichtschnüre und der Bedruckung wird deutlich verkürzt, wenn Flüssigkeiten oder Reinigungsmittel von den Dichtschnüren aufgenommen werden.

© 2024 Brunner GmbH

Wenn das Glas gebrochen oder gesprungen ist, muß dieses ausgetauscht werden bevor Sie den Kamin wieder in Betrieb nehmen.

Hitzebeständiges Keramikglas gehört nicht in den Glascontainer, Sie müssen dieses mit dem normalen Hausmüll entsorgen.

- Sollte auf dem Gerät etwas verschüttet werden, schalten Sie den Gaskamin aus. Reinigen Sie den Kamin erst, wenn dieser abgekühlt ist. Verwenden Sie für die Reinigung niemals Scheuermittel, aggressive Reinigungsmittel oder Ofenreiniger. Benutzen Sie nur ein trockenes fusselfreies Tuch.
- Im Fachhandel sind auch Sprühdosen mit hitzebeständiger Farbe erhältlich, die Sie für das Beseitigen kleiner Lackschäden verwenden können.

7.1 PFLEGEVORSCHRIFT FÜR ENTSPIEGELTES GLAS

- **Um die Coatingschichten am Glas (innen und außen) nicht zu beschädigen, ist die Verwendung von harten (Scheuer-)Schwämmen, Stahlwolle, Scheuermitteln und Reinigungsmitteln mit Ammoniak verboten. Auch Produkte, die Scheuermittel enhalten oder ätzend sind, dürfen nicht verwendet werden**.

- Wenn das Glas an der Innenseite gereinigt werden muss, sollten Sie es aus dem Gerät nehmen (lt. Kapitel „Demontage-Montage der Scheiben“ in der Installationsanleitung).
- Verwenden Sie ausschliesslich neutrale Reinigungsmittel.
- Nehmen Sie ein weiches Tuch/Schwamm, kein Papier.
- Während der ersten Brennstunden des Geräts kann sich an der Innenseite des Glases ein weißer Schleier bilden. Entfernen Sie diesen sofort.
- Reinigen Sie das Glas an der Innen- und Außenseite regelmäßig. Die Häufigkeit ist vom Ausmaß der Verschmutzung abhängig. Falls Sie das Glas nicht frühzeitig reinigen kann dies dazu führen, dass es stumpf wird und sich nur noch schlecht, oder gar nicht mehr reinigen lässt.
- Reiben Sie die Scheibe immer vollständig trocken, Restwasser kann Flecken auf dem Coating hinterlassen
- Fingerabdrücke sind auf entspiegeltem Glas besser sichtbar, tragen Sie deshalb (Gummi-) Handschuhe, wenn Sie die Scheibe berühren.
- Wird die Scheibe mit einem Vakuumheber abgenommen, dann muß der Gummi des Saugnapfes sauber und trocken sein um Beschädigungen des Coatings zu vermeiden.
- **Wenn das Glas gebrochen oder gesprungen ist müssen Sie dieses austauschen bevor Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen.**

© 2024 Brunner GmbH

⚠ Hitzebeständiges Keramikglas gehört nicht in den Glascontainer, die Entsorgung erfolgt über den Hausmüll.

- Sollten Sie auf dem Gerät etwas verschütten, schalten Sie den Gaskamin aus. Reinigen Sie diesen erst, wenn er abgekühlt ist. Verwenden Sie zur Reinigung niemals Scheuermittel, aggressive Reinigungsmittel oder Ofenreiniger. Benützen Sie nur ein trockenes, fusselfreies Tuch.
- Im Fachhandel sind Sprühdosen mit hitzebeständiger Farbe erhältlich, die Sie für das Beseitigen kleiner Lackschäden verwenden können.

8 BATTERIEN

- Die Batterien des Handsenders haben eine Lebensdauer von etwa einem Jahr. Die Batterien im Empfänger dienen lediglich der Notstromversorgung des Empfängers, um eine Funktion des Gaskamins auch bei Stromausfall kurzzeitig sicher zu stellen.
  Es wird empfohlen, Alkalibatterien zu verwenden. Verwenden Sie keine wiederaufladbaren Batterien.
- Wenn die Batterien des Empfängers beinahe erschöpft sind (und keine Netzspannung besteht), schaltet das System den Kamin komplett ab.

- Ein Batteriewechsel ist fällig wenn:

Handsender: das Batteriesymbol im Display zeigt den Ladezustand an.

: Batterie voll : Batterie leer

Empfänger: 3x kurzes Tonsignal, ertönt bei Funktion des Motorknopfes

Batteriewechsel:

Handsender:
- Öffnen Sie die Klappe an der Rückseite.
- Entnehmen Sie die Batterien aus dem Batteriehalter.
- Setzen Sie zwei neue 1,5 V Micro-Batterien (Typ LR 03 oderAAA) in den Batteriehalter ein. Auf Polung achten! Schließen Sie danach die Klappe wieder.

Wichtig:

Die Einstellungen des Handsenders gehen nach Batteriewechsel verloren. Die Programmierung muß erneut vorgenommen werden!

Empfänger:
- Ziehen Sie den ganzen Empfänger vorsichtig aus dem Halter. Dieser befindet sich entweder hinter dem weißen Türchen (Bedieneinheit) oder unterhalb des Kamins.
- Öffnen Sie den Schieber.
- Entnehmen Sie die Batterien aus dem Batteriehalter.

© 2024 Brunner GmbH

- Setzen Sie vier neue 1,5-V-Batterien (Typ LR6 oder AA) in den Batteriehalter ein. Auf Polung achten!
- Schließen Sie den Deckel und setzen Sie den Empfänger wieder in den Halter ein.

- Durch eine fehlerhafte Anordnung der Batterien kann die Elektronik oder der Antrieb irreparabel beschädigt werden.
- Wechseln Sie die Batterien nur bei vollständig ausgeschaltetem Kamin.
- Ohne Netzteil wird ein Batteriewechsel zu Beginn jeder Heizperiode empfohlen.
- Alte oder leere Batterien müssen sofort entfernt werden. Wenn Sie die Batterien im Gerät lassen, können diese auslaufen, überhitzen und / oder explodieren.
- Setzen Sie die Batterien nicht direkter Sonnenbestrahlung, Hitze, Feuer, Feuchtigkeit oder anderen schwerwiegenden Einflüssen aus (auch nicht während der Lagerung). Jede dieser Bedingungen kann ein Auslaufen, Überhitzen und / oder Explodieren der Batterien verursachen.
- Neue und alte Batterien, sowie verschiedene Marken von Batterien sollten nicht zusammen verwendet werden. Die Kombination von verschiedenen Batterien kann ein Auslaufen, Überhitzen und / oder Explodieren der Batterien verursachen.
- Falls Sie das Gerät nur mit Netzbetrieb verwenden, entfernen Sie die Batterien aus dem Empfänger.

9 STÖRUNG

Störung

- Falls sich herausstellt, daß die Signale des Handsenders nicht einwandfrei zum Empfänger gelangen, kann dies verursacht werden durch:

  - Entladene Batterien: Batterien auswechseln.

  - Elektronische Störung: durch Drücken der “**RESET**” -Taste am Empfänger zu beheben.

- Wenn sich das Gerät regelmäßig ausschaltet, sollten Sie sich mit Ihrem Installateur in Verbindung setzen.

© 2024 Brunner GmbH

10 FEHLERMELDUNGEN BEI FERNBEDIENUNG UND APP

Fehlermeldungen bei der Fernbedienung

Fehlercode	Hinweismeldung Fernbedienung	Anzeigedauer	Merkmale	Mögliche Ursachen
F04	F04	4 Sek.	- Keine Pilotflamme innerhalb von 30 Sek. HINWEIS: Nach 3 erfolglosen Zündsequenzen wird die Hinweismeldung F06 angezeigt	- Gaszufuhr unterbrochen - Luft in der Gaszufuhr des Zündbrenners - Keine Zündung - Gegenpoliger Anschluss des Thermoelements
F06	F06	4 Sek.	- 3 erfolglose Zündsequenzen innerhalb von 5 Minuten - Der Kamin reagiert nicht, keine Pilotflamme	- Unterbrochenene Gaszufuhr - Luft in der Gaszufuhr des Zündbrenners - Keine Zündung - Gegenpoliger Anschluss des Thermoelements - Vertauschte Düsen für Erdgas (NG) und Flüssiggas (LPG), z.B. verursacht durch eine Umrüstung des Ventils
F07	F07	Permanent	- Blinkendes Batteriesymbol auf der Fernbedienung	- Niedrige Batteriespannung in der Fernbedienung
F09	F09	4 Sek.	- Der Kamin reagiert nicht - Keine elektronische Steuerung des Feuers möglich	- Die Taste ⊽ wurde während des Verbindungsprozesses nicht gedrückt - Empfänger und Fernbedienung sind nicht synchronisiert
F46	F46	4 Sek.	- Der Kamin reagiert nicht Unregelmäßiges Antwort-/Reaktionsverhalten - Keine elektronische Steuerung des Feuers möglich	- Keine oder schlechte Verbindung zwischen Empfänger und Fernbedienung - Empfänger ohne Stromversorgung (Batterieladung niedrig) - Niedrige Übertragungsreichweite (defektes Netzteil, keine Verbindung zwischen Fernbedienung und Empfänger)

Fehlermeldungen bei der App

Feh- ler- code	Hinweismeldung in der App	Merkmale	Mögliche Ursachen
F02	F02 Service kontaktieren	- 5 Sek. Signalton, vom Empfänger - Der Kamin reagiert nicht, keine Zündung	- Kein Kontakt zwischen Mikro-schalter und Motorknopf - Motorverkabelung fehlerhaft - Funktion oder Verkabelung des Mikroschalters fehlerhaft - Motorknopf in der Schrägstel-lung
F03	F03 Service kontaktieren	- 5 Sek. Signalton vom Emp-fänger - Der Zündvorgang ist unter-brochen - Der Kamin reagiert nicht, keine Zündung	- Verbindung des Thermoele-ments unterbrochen oder fehler-haft - ON/OFF Schalter in "O" (OFF) Position
F04	F04 Zündung nicht erfolg-reich. 1 Minute warten. Zündung wiederholen.	- Keine Zündflamme inner-halb von 30 Sek. - HINWEIS: Nach 3 erfolg-losen Zündsequenzen wird die Hinweismeldung F06 an-gezeigt	- Unterbrochene Gaszufuhr - Luft in der Gaszufuhr des Zünd-brenners - Keine Zündung - Anschluss des Thermoelements verpolt - Vertauschte Düsen für Erdgas (NG) und Flüssiggas (LPG) (z. B. Verursacht durch eine Umrüstung des Ventils)
F05	F05 Service kontaktieren	- Feherhaftes Ein- oder Aus-schalten des Zündbrenners - Motor bleibt in Zündpositi-on	- Geringe Thermospannung - Luft in der Zündgasversorgungs-leitung - Niedriger Eingangsdruck - Schlechtes Thermoelement
F06	F06 Service kontaktieren	- 3 erfolglose Zündsequen-zen innerhalb von 5 Minuten - Der Kamin reagiert nicht, keine Zündflamme	- Unterbrochene Gaszufuhr - Luft in der Gaszufuhr des Zünd-brenners - Keine Zündung - Anschluss des Thermoelements verpolt - Vertauschte Düsen für Erdgas (NG) und Flüssiggas (LPG) (z. B. Verursacht durch eine Umrüstung des Ventils)

© 2024 Brunner GmbH

Fehler-code	Hinweismeldung in der App	Merkmale	Mögliche Ursachen
F07	F07 Senderbatterien ersetzen	- Blinkendes Batteriesymbol auf der Fernbedienung	- Schwache Batterien in der Fernbedienung
F08	F08 Service kontaktieren	- schwache Batterie im Empfänger - Kurze Signaltöne 3 Sek. während Motorumdrehung	- Schwache Batterie im Empfänger
F10	F10 Service kontaktieren	- Zündflamme sichtbar - Die Hauptbrennerzündung schlägt fehl und die Zündflamme erlischt - Der Zündvorgang ist für 2 Minuten unterbrochen	- 2. Thermoelement befindet sich nicht in der richtigen Position - 2. Thermoelement ist falsch angeschlossen - Deko-Holz falsch platziert - Gasanschlüsse des Brenners sind blockiert
F12	F12 Service kontaktieren	- Der Motor fährt in Einstellung "Zündflamme"	- Die Temperatur des batteriebetriebenen Empfängers beträgt mehr als 60°C - Luftzirkulation und Hitzeschild überprüfen
F13	F13 Service kontaktieren	- Der Motor fährt in Einstellung „Zündflamme“ - Lüfter arbeitet für 10 Minuten auf höchster Stufe (4); (T > 80°C)	- Die Temperatur des Empfänger beträgt mehr als 80°C - Luftzirkulation und Hitzeschild überprüfen
F14	F14 Service kontaktieren	- 5 Sek. Signalton vom Empfänger - Der Kamin reagiert nicht, keine Zündung	- Das 2. Thermoelement wird von der Software des Empfängers nicht unterstützt - Falsches Empfänger-Modell
F15	F15 Service kontaktieren	- 5 Sek. Signalton vom Empfänger - Der Kamin reagiert nicht, keine Zündung	- 2. Thermoelement nicht verbunden - 2. Thermoelement ist falsch angeschlossen
F16	F16 Sender außer Reichweite	- Keine Temperaturanzeige in der App	- Fernbedienung außer Reichweite (länger als 1,5 Stunden) - Funkstörungen
F17	F17 Service kontaktieren	- Keine Zündung (der Kamin reagiert nicht)	- Eingangsspannung übersteigt 7,25 V - Fehlfunktion des Netzteils

Feh- ler- code	Hinweismeldung in der App	Merkmale	Mögliche Ursachen
F18	F18 Service kontaktieren	- Wandschalter/Schaltpanel nicht funktionsfähig	- Wandschalter/Schaltpanel gesperrt - Kurzschluss im Kabel oder Taste
F19	F19 Service kontaktieren	- Erlöschen der Zündflamme sobald die Hauptgaszufuhr erfolgt	- Thermospannung zu gering - Fehlfunktion des Thermoelements - Niedriger Gaseingangsdruck - Thermoelement nicht richtig zur Flamme ausgerichtet - Verzunderung am Thermoelement - Ventil-Fehlfunktion - Widerstände im Thermostromkreis
F26	F26 Service kontaktieren	- Nach dem Zündvorgang kann die Flamme nicht erhöht werden - Der Lüfter arbeitet für 10 Minuten auf höchster Stufe (4); (T > 80 °C)	- Die Temperatur des Empfänger beträgt mehr als 60°C - Die Temperatur des netzstrombetriebenen Empfängers beträgt mehr als 80°C
F27	F27 Service kontaktieren	- Kamin reagiert nicht - Keine elektronische Steuerung des Feuers	- Empfänger über 3 Stunden nicht mit Fernbedienung oder myfire Wi-Fi Box verbunden
F28	F28 Zündflammenabschaltung	- Die Zündflamme erlischt nach der vorgegebenen Zeit	- Abschalten des Zündbrenners (keine Motorbewegung innerhalb des definierten Zeitraums)
F31	F31 Service kontaktieren	- Der Kamin reagiert nicht - Keine elektronische Steuerung des Feuers möglich	- myfire Wi-Fi Box oder Empfänger-Fehlfunktion - Verbindungskabel vom Empfänger zur Wi-Fi Box defekt
F41	F41 Wi-Fi überprüfen.	- Der Kamin reagiert nicht - Keine elektronische Steuerung des Feuers möglich	- Keine Wi-Fi Verbindung zwischen myfire Wi-Fi Box, Router und/oder mobilem Endgerät - Wi-Fi im Endgerät ist deaktiviert

© 2024 Brunner GmbH

Fehler-code	Hinweismeldung in der App	Merkmale	Mögliche Ursachen
F42	F42 Wi-Fi überprüfen	- Kamin reagiert nicht - Keine elektronische Steuerung des Feuers möglich	- Keine Stromverbindung zum Router - Keine Wi-Fi Verbindung von der myfire Wi-Fi Box, Router und/oder mobilem Endgerät - Mobiles Endgerät ist nicht im richtigen Heimnetzwerk
F43	F43 Kein Empfänger verbunden Service kontaktieren.	- Der Kamin reagiert nicht - Keine elektronische Steuerung des Feuers möglich	- Keine Verbindung zwischen Empfänger und myfire Wi-Fi Box
F44	F44 Service kontaktieren.	- Keine Temperaturanzeige in der App - „N.a.“ (not applicable) wird angezeigt	- Keine Fernbedienung in Reichweite - Batterien in der Fernbedienung leer
F49	F49 Service kontaktieren	- Keine elektronische Steuerung des Feuers möglich	- Empfänger Software < 8.32 wird nicht von der myfire Wi-Fi Box Version 2 unterstützt
F50	F50 Service kontaktieren	- Keine elektronische Steuerung des Feuers möglich	- Fernbedienungs-Software < SW 231 wird nicht von der myfire Wi-Fi Box Version 2 unterstützt

11 JÄHRLICHE WARTUNG

Der Gaskamin sowie das Luft-Abgas-System, (LAS) sind jährlich von einem anerkannten Fachbetrieb zu reinigen und zu kontrollieren. So bleibt der sichere Betrieb des Gaskamineinsatzes gewährleistet. (Siehe auch beiliegende Installationsanleitung).

Über die regelmäßige Inspektion bzw. bedarfsorientierte Wartung durch den Fachbetrieb und die Überprüfung nach Kehr- und Überprüfungsordnung durch den Schornsteinfeger hinaus, muss der Betreiber des Gaskamins/Gaskaminofens beim Betrieb auf Anzeichen nicht einwandfreier Funktion und anderer Mängel achten.

Diese sind z. B.:

- Rußspuren, Verschmutzungen, Verfärbungen am oder im Gaskamin oder in der unmittelbaren Umgebung,

- Veränderungen des Flammenbilds, - mechanische, chemische oder thermische Beschädigungen,

- Veränderungen des Betriebsverhaltens beim Ein- und Ausschalten in Verbindung mit ungewöhnlichen Geräuschen („harte“ Zündung, „leichte“ Verpuffung!)

- außergewöhnliche Geruchsentwicklung beim Betrieb des Gaskamins (Abgas), - Gasgeruch.

Derartige Feststellungen müssen zu einer umgehenden Instandsetzung führen.

© 2024 Brunner GmbH

12 POTENTIALAUSGLEICH UND BLITZSCHUTZ

Bei der Anbindung von Feuerstätten mit/ohne Stromanschluss an metallische Abgasanlagen (Edelstahl-Abgasanlagen, Metall-Schornsteine, sanierte Schornsteine,….) sind die Bestimmungen der VDE 0100-410 (10/2018), VDE 0100-540 (6/2012), VDE 0185-305 (10/2011) und vorhandene Verbandsrichtlinien einzuhalten. Geregelt werden die Anforderungen und die Ausführung von Blitzschutzsystemen, der Überspannungsschutz sowie die Erdung und der Potentialausgleich für Abgasanlagen.

Im Neubau ist der Potentialausgleich und Überspannungsschutz („innerer Blitzschutz“) seit 2016 Pflicht. Der Potentialausgleich ist daher bei metallischen Abgasanlagen gesetzlich vorgeschrieben. Metallische Schornsteine müssen immer in die Erdungsanlage des Gebäudes eingebunden sein. Ist zusätzlich ein Blitzschutzsystem vorhanden („äußerer Blitzschutz“) muss die Abgasanlagen in das Blitzschutzsystem integriert werden.

Die im Einzelfall vorgesehenen Maßnahmen sind durch Elektrofachkräfte und/oder Blitzschutzfachkräfte auszuführen. (z.B. BDH Informationsblatt Nr.40 (7/2018): „Blitzschutz an Abgasanlagen“).

Überspannungsschutzmaßnahmen für die elektrische und informationstechnischen Anlagen werden in den genannten Normen nicht behandelt und müssen über den Feinschutz/Endgeräteschutz individuell vor Ort erstellt werden.

⚠ Der gesetzlich vorgesehene Potentialausgleich ist nicht über die Anbindung der Feuerstätten mit/ohne Stromanschluss an den Schutzleiter abgedeckt!

⚠ Bei Schäden an stromführenden Bauteilen die durch nicht fachmännisch ausgeführte Maßnahmen für Blitzschutz, Erdung und Potentialausgleich auftreten, besteht kein Anspruch auf Gewährleistung und Garantie.

13 ENTSORGUNG

Altgeräte enthalten Wertstoffe, die einem Recycling zuzuführen sind. Beachten Sie die geltenden nationalen gesetzlichen Vorschriften für die Entsorgung.

Lebensgefahr durch Stromschlag.

Elektrische Anschlüsse der Ofenanlage stehen unter Netzspannung. Dies kann zu einem Stromschlag führen.

Stromzufuhr abschalten.

Stromzufuhr gegen Wiedereinschalten sichern.

- Verpackungsmaterial umweltfreundlich entsorgen

- Metallteile der Altmetallverwertung zuführen.

- Elektrische und elektronische Bauteile sind als Elektroschrott zu entsorgen.

- Dämm- und Isoliermaterialien des Heiz- bzw. Kamineinsatzes in einem geschlossenen Behälter auf einer dafür zugelassenen Reststoffdeponie entsorgen.

- Die Glaskeramikscheiben nicht in den Altglas-Sammelbehälter geben! Die Scheiben können als normaler Hausmüll entsorgt werden.

- Die Batterien der Fernbedienung enthalten chemische Stoffe und dürfen nicht als Hausmüll entsorgt werden, sie sind an einem Recyclinghof oder an einer Annahmestelle abzugeben.

- Entsorgen Sie den nicht mehr verwendeten Gaskamin den Anweisungen der Behörden oder des Installateurs entsprechend.

© 2024 Brunner GmbH

14 GARANTIEBEDINGUNGEN

Sie haben einen original BRUNNER-Gaskamin erworben.

Damit haben Sie sich und unserer Umwelt einen guten Dienst erwiesen. Denn wir haben alles getan, um das Heizen mit dem BRUNNER-Gaskamin so angenehm wie möglich zu gestalten.

BRUNNER-Gaskamine sind Qualitätsprodukte, die sich bewährt haben - diese Tatsache und unser großer Erfahrungsschatz haben uns veranlasst, Ihnen dieses einmalige Garantie-Angebot zu unterbreiten!

Durch eine erfolgreiche Registrierung erhalten Sie die BRUNNER Garantie.

Für die Registrierung benötigen Sie die Seriennummer des Gerätes. Diese finden Sie auf dem Deckblatt der Installations- und Bedienungsanleitung und dem Typenschild.

Was wir Ihnen anbieten möchten:

- Wir verlängern die **Produktgarantie auf bis zu 10 Jahre.**
  (Details siehe www.produktregistrierung.brunner.de)
- Um eine optimale Ersatzteilversorgung gewährleisten zu können, führen wir für jedes Gerät eine Produktakte.
  Die **Produktakte** ermöglicht auch nach Jahren noch, dass Sie die richtigen Ersatzteile von uns bekommen.
- Wir informieren Sie über **Neuigkeiten zu Ihrem Produkt** und dem Thema 'Heizen mit Gas'.

Was muss ich dafür tun?

- Innerhalb von drei Monaten nach dem Kauf (Anschlussfrist) registrieren Sie Ihren Gaskamin bei uns online unter **www.produktregistrierung.brunner.de.**
- Bei der Registrierung werden die Produktdaten und Ihre Adresse gespeichert.*
- Für die Registrierung benötigen Sie die Seriennummer des Gerätes. Diese finden Sie auf dem Deckblatt der Installations- und Bedienungsanleitung oder dem Typenschild.

* Ihre Daten werden ausschließlich von der Ulrich Brunner GmbH gespeichert und genutzt, und zwar für Informationen, Angebote und Aktionen, die das gekaufte Gerät betreffen. Eine Weitergabe an dritte Personen wird ausgeschlossen.

© 2024 Brunner GmbH

15 TECHNISCHE DOKUMENTATION

Technische Dokumentation für Einzelraumgeräte für gasförmige Brennstoffe

BRUNNER® by bellfires.

Lieferant	*Ulrich Brunner GmbH Ofen- und Heiztechnik, Zellhuber Ring 17-18, 84307 Eggenfelden, Deutschland*
Produktname	*Brunner by Bellfires*
Modellkennung	*Eck-Kamin Gas 40-121-32 L Centre Fire*
Gleichwertige Modelle	*N/A*
Prüfbericht	*179684 bei KIWA Netherland BV*
Harmonisierte Norm	*EN 613:2000*
Indirekte Heizfunktion	*nein*
Direkte Wärmeleistung	*9,7 kW*
Indirekte Wärmeleistung	*nein*
Brennstoff	*gasförmig*
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad η_s [%]	*85 %*
Energieeffizienzindex (EEI)	*85*

Brennstoff	**Raumheizungs-Emissionen**	**Wärmeleistung**						**Brennstoff-Wirkungsgrad (NCV)**					
	NO_x	Nennwärmeleistung			Mindestwärmeleistung			Brennstoff-Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung			Brennstoff-Wirkungsgrad bei Mindestwärmeleistung		
	[mg/kWh$_{Input}$] (GCV)	Symbol	Wert	Einheit	Symbol	Wert	Einheit	Symbol	Wert	Einheit	Symbol	Wert	Einheit
Erdgas E, G20	< 130	P_{nom}	9,7	kW	P_{min}	2,7	kW	$\eta_{th,nom}$	87,2	%	$\eta_{th,min}$	82,2	%
Erdgas LL, G25	< 130	P_{nom}	8,9	kW	P_{min}	2,5	kW	$\eta_{th,nom}$	86,0	%	$\eta_{th,min}$	81,0	%
Flüssiggas, G31	< 130	P_{nom}	7,1	kW	P_{min}	1,9	kW	$\eta_{th,nom}$	88,5	%	$\eta_{th,min}$	83,5	%

Hilfsstromverbrauch				**Art der Wärmeleistung / Raumtemperaturkontrolle**	
Bei Nennwärmeleistung	el_{max}	0	kW	Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle	*nein*
Bei Mindestwärmeleistung	el_{min}	0	kW	Zwei oder mehrere Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle	*nein*
Im Bereitschaftszustand	el_{sb}	0	kW	Raumtemperaturkontrolle mittels eines mechanischen Thermostats	*nein*
				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle	*nein*
				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung	*nein*
				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung	*ja*
				Sonstige Regelungen	
				Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung	*nein*
				Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster	*nein*
				mit Fernbedienungsoption	*ja*
				mit adaptiver Regelung des Heizbeginns	*nein*
				mit Betriebszeitbegrenzung	*nein*
				mit Schwarzkugelsensor	*nein*
Leistungsbedarf der Pilotflamme					
Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden)	P_{pilot}	N/A	kW		

Allgemeine Beschreibung	*Einzelraumheizgerät für gasförmige Brennstoffe mit geschlossener Brennkammer, Typ C_{11}, C_{31}, C_{91}*
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Montage, Installation, Gebrauch und Wartung	*Vorsichtsmaßnahmen für Montage, Installation, Gebrauch und Wartung sind beschrieben in:* *- Installationsanleitung* *- Bedienungsanleitung*
Verwendete Berechnungen	*EEI = ($\mu_{s,on}$ - BLF) - 10 % + F(2) + F(3) - F(4) - F(5)* $\mu_{s,on} = \mu_{th,nom}$ $F(4) = 2.5 \cdot \frac{0.2 \cdot el_{max} + 0.8 \cdot el_{min} + 1.3 \cdot el_{sb}}{P_{nom}} \cdot 100\%$ *F(2) = 7* *F(3) = 1* *F(5) = 0* *BLF = 0*
Versuchsbedingungen	*Geprüft nach:* *EN 613*

Technische Dokumentation für Einzelraumgeräte für gasförmige Brennstoffe

Lieferant	*Ulrich Brunner GmbH Ofen- und Heiztechnik, Zellhuber Ring 17-18, 84307 Eggenfelden, Deutschland*
Produktname	*Brunner by Bellfires*
Modellkennung	*Eck-Kamin Gas 40-121-32 L Line Fire*
Gleichwertige Modelle	*N/A*
Prüfbericht	*179684 bei KIWA Netherland BV*
Harmonisierte Norm	*EN 613:2000*
Indirekte Heizfunktion	*nein*
Direkte Wärmeleistung	*10,2 kW*
Indirekte Wärmeleistung	*nein*
Brennstoff	*gasförmig*
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad η_s [%]	*88 %*
Energieeffizienzindex (EEI)	*88*

Brennstoff	Raumheizungs-Emissionen	Wärmeleistung						Brennstoff-Wirkungsgrad (NCV)					
	NO_x	Nennwärmeleistung			Mindestwärmeleistung			Brennstoff-Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung			Brennstoff-Wirkungsgrad bei Mindestwärmeleistung		
	[mg/kWh$_{input}$] (GCV)	Symbol	Wert	Einheit	Symbol	Wert	Einheit	Symbol	Wert	Einheit	Symbol	Wert	Einheit
Erdgas E, G20	< 130	P_{nom}	10,2	kW	P_{min}	4,0	kW	$\eta_{th,nom}$	89,5	%	$\eta_{th,min}$	84,5	%
Erdgas LL, G25	< 130	P_{nom}	9,3	kW	P_{min}	3,8	kW	$\eta_{th,nom}$	88,5	%	$\eta_{th,min}$	83,5	%
Flüssiggas, G31	< 130	P_{nom}	8,3	kW	P_{min}	2,1	kW	$\eta_{th,nom}$	89,0	%	$\eta_{th,min}$	84,0	%

Hilfsstromverbrauch				Art der Wärmeleistung / Raumtemperaturkontrolle	
Bei Nennwärmeleistung	el_{max}	0	kW	Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle	*nein*
Bei Mindestwärmeleistung	el_{min}	0	kW	Zwei oder mehrere Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle	*nein*
Im Bereitschaftszustand	el_{sb}	0	kW	Raumtemperaturkontrolle mittels eines mechanischen Thermostats	*nein*
				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle	*nein*
				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung	*nein*
				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung	*ja*
				Sonstige Regelungen	
				Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung	*nein*
				Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster	*nein*
				mit Fernbedienungsoption	*ja*
				mit adaptiver Regelung des Heizbeginns	*nein*
				mit Betriebszeitbegrenzung	*nein*
				mit Schwarzkugelsensor	*nein*
Leistungsbedarf der Pilotflamme					
Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden)	P_{pilot}	N/A	kW		

Allgemeine Beschreibung	*Einzelraumheizgerät für gasförmige Brennstoffe mit geschlossener Brennkammer, Typ C_{11}, C_{31}, C_{91}*
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Montage, Installation, Gebrauch und Wartung	*Vorsichtsmaßnahmen für Montage, Installation, Gebrauch und Wartung sind beschrieben in:* *- Installationsanleitung* *- Bedienungsanleitung*
Verwendete Berechnungen	*EEI = ($\mu_{s,on}$ - BLF) - 10 % + F(2) + F(3) - F(4) - F(5)* $\mu_{s,on} = \mu_{th,nom}$ $F(4) = 2.5 \cdot \frac{0.2 \cdot el^{l}_{max} + 0.8 \cdot el^{l}_{min} + 1.3 \cdot el^{l}_{sb}}{P_{nom}} \cdot 100\%$ *F(2) = 7* *F(3) = 1* *F(5) = 0* *BLF = 0*
Versuchsbedingungen	*Geprüft nach:* *EN 613*

© 2024 Brunner GmbH

Technische Dokumentation für Einzelraumgeräte für gasförmige Brennstoffe

Lieferant	*Ulrich Brunner GmbH Ofen- und Heiztechnik, Zellhuber Ring 17-18, 84307 Eggenfelden, Deutschland*
Produktname	*Brunner by Bellfires*
Modellkennung	*Eck-Kamin Gas 40-121-32 R Centre Fire*
Gleichwertige Modelle	*N/A*
Prüfbericht	*179684 bei KIWA Netherland BV*
Harmonisierte Norm	*EN 613:2000*
Indirekte Heizfunktion	*nein*
Direkte Wärmeleistung	*9,7 kW*
Indirekte Wärmeleistung	*nein*
Brennstoff	*gasförmig*
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad η_s [%]	*85 %*
Energieeffizienzindex (EEI)	*85*

Brennstoff	Raumheizungs-Emissionen	Wärmeleistung						Brennstoff-Wirkungsgrad (NCV)					
	NO_x	Nennwärmeleistung			Mindestwärmeleistung			Brennstoff-Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung			Brennstoff-Wirkungsgrad bei Mindestwärmeleistung		
	[mg/kWh$_{(GCV)}$]	Symbol	Wert	Einheit	Symbol	Wert	Einheit	Symbol	Wert	Einheit	Symbol	Wert	Einheit
Erdgas E, G20	< 130	P_{nom}	9,7	kW	P_{min}	2,7	kW	$\eta_{th,nom}$	87,2	%	$\eta_{th,min}$	82,2	%
Erdgas LL, G25	< 130	P_{nom}	8,9	kW	P_{min}	2,5	kW	$\eta_{th,nom}$	86,0	%	$\eta_{th,min}$	81,0	%
Flüssiggas, G31	< 130	P_{nom}	7,1	kW	P_{min}	1,9	kW	$\eta_{th,nom}$	88,5	%	$\eta_{th,min}$	83,5	%

Hilfsstromverbrauch				Art der Wärmeleistung / Raumtemperaturkontrolle	
Bei Nennwärmeleistung	el_{max}	0	kW	Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle	*nein*
Bei Mindestwärmeleistung	el_{min}	0	kW	Zwei oder mehrere Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle	*nein*
Im Bereitschaftszustand	el_{sb}	0	kW	Raumtemperaturkontrolle mittels eines mechanischen Thermostats	*nein*
				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle	*nein*
				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung	*nein*
				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung	*ja*
				Sonstige Regelungen	
				Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung	*nein*
				Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster	*nein*
				mit Fernbedienungsoption	*ja*
				mit adaptiver Regelung des Heizbeginns	*nein*
				mit Betriebszeitbegrenzung	*nein*
				mit Schwarzkugelsensor	*nein*
Leistungsbedarf der Pilotflamme					
Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden)	P_{pilot}	N/A	kW		

Allgemeine Beschreibung	*Einzelraumheizgerät für gasförmige Brennstoffe mit geschlossener Brennkammer, Typ C_{11}, C_{31}, C_{91}*
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Montage, Installation, Gebrauch und Wartung	*Vorsichtsmaßnahmen für Montage, Installation, Gebrauch und Wartung sind beschrieben in:* *- Installationsanleitung* *- Bedienungsanleitung*
Verwendete Berechnungen	$EEI = (\mu_{s,on} - BLF) - 10\ \% + F(2) + F(3) - F(4) - F(5)$ $\mu_{s,on} = \mu_{th,nom}$ $F(4) = 2.5 \cdot \frac{0.2 \cdot el_{max} + 0.8 \cdot el_{min} + 1.3 \cdot el_{sb}}{\mu_{s,on}} \cdot 100\%$ *F(2) = 7* *F(3) = 1* *F(5) = 0* *BLF = 0*
Versuchsbedingungen	*Geprüft nach:* *EN 613*

Technische Dokumentation für Einzelraumgeräte für gasförmige Brennstoffe

Lieferant	*Ulrich Brunner GmbH Ofen- und Heiztechnik, Zellhuber Ring 17-18, 84307 Eggenfelden, Deutschland*
Produktname	*Brunner by Bellfires*
Modellkennung	*Eck-Kamin Gas 40-121-32 R Line Fire*
Gleichwertige Modelle	*N/A*
Prüfbericht	*179684 bei KIWA Netherland BV*
Harmonisierte Norm	*EN 613:2000*
Indirekte Heizfunktion	*nein*
Direkte Wärmeleistung	*10,2 kW*
Indirekte Wärmeleistung	*nein*
Brennstoff	*gasförmig*
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad η_s [%]	*88 %*
Energieeffizienzindex (EEI)	*88*

Brennstoff	Raumheizungs-Emissionen	Wärmeleistung						Brennstoff-Wirkungsgrad (NCV)					
	NO_x	Nennwärmeleistung			Mindestwärmeleistung			Brennstoff-Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung			Brennstoff-Wirkungsgrad bei Mindestwärmeleistung		
	[mg/kWh$_{input}$] (GCV)	Symbol	Wert	Einheit	Symbol	Wert	Einheit	Symbol	Wert	Einheit	Symbol	Wert	Einheit
Erdgas E, G20	< 130	P_{nom}	10,2	kW	P_{min}	4,0	kW	$\eta_{th,nom}$	89,5	%	$\eta_{th,min}$	84,5	%
Erdgas LL, G25	< 130	P_{nom}	9,3	kW	P_{min}	3,8	kW	$\eta_{th,nom}$	88,5	%	$\eta_{th,min}$	83,5	%
Flüssiggas, G31	< 130	P_{nom}	8,3	kW	P_{min}	2,1	kW	$\eta_{th,nom}$	89,0	%	$\eta_{th,min}$	84,0	%

Hilfsstromverbrauch				Art der Wärmeleistung / Raumtemperaturkontrolle	
Bei Nennwärmeleistung	el_{max}	0	kW	Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle	*nein*
Bei Mindestwärmeleistung	el_{min}	0	kW	Zwei oder mehrere Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle	*nein*
Im Bereitschaftszustand	el_{sb}	0	kW	Raumtemperaturkontrolle mittels eines mechanischen Thermostats	*nein*
				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle	*nein*
				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung	*nein*
				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung	*ja*
				Sonstige Regelungen	
				Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung	*nein*
				Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster	*nein*
				mit Fernbedienungsoption	*ja*
				mit adaptiver Regelung des Heizbeginns	*nein*
				mit Betriebszeitbegrenzung	*nein*
				mit Schwarzkugelsensor	*nein*
Leistungsbedarf der Pilotflamme					
Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden)	P_{pilot}	N/A	kW		

Allgemeine Beschreibung	*Einzelraumheizgerät für gasförmige Brennstoffe mit geschlossener Brennkammer, Typ C_{11}, C_{31}, C_{91}*
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Montage, Installation, Gebrauch und Wartung	*Vorsichtsmaßnahmen für Montage, Installation, Gebrauch und Wartung sind beschrieben in:* *- Installationsanleitung* *- Bedienungsanleitung*
Verwendete Berechnungen	*EEI = ($\mu_{s,on}$ - BLF) - 10 % + F(2) + F(3) - F(4) - F(5)* $\mu_{s,on} = \mu_{th,nom}$ $F(4) = 2.5 \cdot \frac{0.2 \cdot el^{l}_{max} + 0.8 \cdot el^{l}_{min} + 1.3 \cdot el_{sb}}{P_{nom}} \cdot 100\%$ *F(2) = 7* *F(3) = 1* *F(5) = 0* *BLF = 0*
Versuchsbedingungen	*Geprüft nach:* *EN 613*

© 2024 Brunner GmbH

Ulrich Brunner GmbH
Zellhuber Ring 17-18
D-84307 Eggenfelden
Tel.: +49 (0) 8721/771-0
Email: info@brunner.de

Aktuelle Anleitungen unter: www.brunner.de
Technische und Sortiments-Änderungen sowie Irrtum und Druckfehler vorbehalten.
Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

Art.Nr.: 200093